

# „Schubiduba - Treffen“

## Schulkind bist du bald

**Was verbirgt sich hinter diesen Schulanfänger-Treffen im Haus? Was erleben die Vorschul-Kinder, wenn wir sie dazu einladen?**

### Der äußere Rahmen:

Nach Absprache im Team lädt eine Erzieherin die Kinder i.d.R. einmal wtl. zum Schubiduba-Treffen ein. Sie geht durch die Räume und kündigt an, dass gleich die Schubiduba-Stunde beginnt.

Je nach Situation und Thema findet das Treffen mit allen Vorschulkindern gleichzeitig oder in Kleingruppen im Kindergarten selbst oder auch außerhalb der Kita (Ausflüge/ externe Partner) statt.

### Der inhaltliche Rahmen

Die ersten Treffen sind im September. Die Vorschulkinder aus beiden Gruppen lernen sich als künftige Schulanfänger kennen. Die Kinder werden zu den Themen „Schule“ und „Das letzte Jahr im Kindergarten“ befragt. Besondere Aktivitäten und Ausflüge werden geplant. Die Federmappe und der Vorschulhefter werden eingeführt und der Umgang damit geübt, so dass die Kinder künftig auch selbständig allein und in Kleingruppen jederzeit damit arbeiten können.

Die Kinder und Erzieherin treffen sich in einem Raum bzw. wenn ein Ausflug ansteht in der Garderobe. Eine vorbereitete Materialkiste und ein Ordner mit verschiedenen Themen, Arbeitsaufträgen, Materialien und Methoden zur Auswahl stehen bereit. Das „Bitte nicht stören – Schild“ wird bei Bedarf an die Tür gehangen. Die Schubiduba-Treffen sind von einer lern-freudigen Atmosphäre geprägt – mal lebhaft, mal laut, mal leise, mal konzentriert jedoch meist bewegungsfreudig und voller Methodenwechsel.

Auch Ausflüge (Rathausturm, Bücherei etc.), die Buchkinder-Treffen, die Musikalische Weltreise, Verkehrserziehung, Pyjamaparty, Treffen mit DRK, Polizei und Feuerwehr sind Schubiduba-Treffen.